

# Halbjahresbericht

2023



V-ZUG Gruppe

# Kennzahlen 1. Halbjahr 2023

**26.1** (+6.0%)

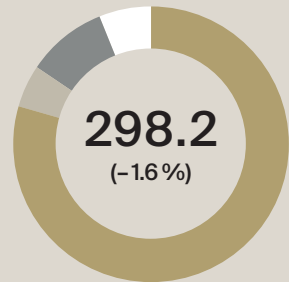
Investitionen (Capex<sup>1)</sup>  
in Mio. CHF

**5.1** (+20.0%)

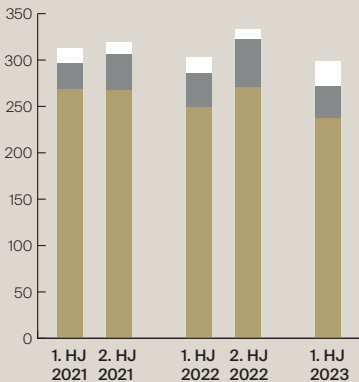
Betriebsergebnis (EBIT)  
in Mio. CHF

**Verbessertes Ergebnis  
bei stabilem Umsatz.  
Absatzsteigernde und betriebs-  
kostensenkende Massnahmen  
wurden eingeleitet.**

Nettoerlös total  
und nach Regionen  
in Mio. CHF



Nettoerlös 2021–2023 pro Halbjahr  
in Mio. CHF



- Schweiz
- International Marke V-ZUG
- International OEM-Geschäft

Anteil internationale  
Märkte 20.4%

- Schweiz **237.4**
- Europa (exkl. Schweiz) **15.1**
- Nord- und Südamerika **27.6**
- Asien / Pazifik / Übrige **18.1**

**17.9** (+171.0%)

Geldfluss aus  
Geschäftstätigkeit  
in Mio. CHF

<sup>1)</sup> «Capex» bezeichnet Zugänge in Sachanlagen und immaterielle Anlagen.

# Brief an die Aktionäre

Zug, 21. Juli 2023

**Sehr geehrte Aktionärin**

**Sehr geehrter Aktionär**

Nach einer pandemiebedingten Sonderkonjunktur im Jahr 2021, die von einer überdurchschnittlich hohen Nachfrage nach V-ZUG Geräten gekennzeichnet war, und einschneidenden Lieferengpässen, gekoppelt mit starken Einkaufspreissteigerungen im Jahr 2022, sahen wir uns in den vergangenen Monaten mit einer schwierigen Marktlage konfrontiert. Seit geraumer Zeit bestehen Unsicherheiten in Bezug auf Geopolitik sowie investitionsbelastende Faktoren wie steigende Zinsen und Inflation. Dies spiegelt sich in vielen Branchen und Unternehmen wider; so auch in unserer. Die Nachfrage nach Haushaltsgeräten war im ersten Halbjahr 2023 gegenüber Vorjahr rückläufig. Die Lager unserer Kunden waren immer noch gut bestückt, was einen zusätzlichen dämpfenden Volumeneffekt auslöste. Die Einkaufspreise blieben auf hohem Niveau; lediglich auf Käufe auf Spot-Buy-Märkten konnte grösstenteils verzichtet werden. V-ZUG ist seit anfangs Februar 2023 wieder uneingeschränkt lieferfähig.

Das tiefere Gerätevolumen in der Schweiz, das Umsatzwachstum in den internationa-

len Märkten und die höheren Verkaufspreise resultierten in einem Nettoerlös in Höhe von CHF 298.2 Mio., 1.6% unter dem Vorjahr (CHF 303.0 Mio.). Der EBIT verbesserte sich auf tiefem Niveau, da der betriebliche Aufwand auf weniger Volumen verteilt werden musste. Er liegt mit CHF 5.1 Mio. 20.0% über dem Vorjahr (CHF 4.3 Mio.). Die V-ZUG Gruppe wirkt dieser Entwicklung mit absatzsteigernden und betriebskostensenkenden Massnahmen entgegen: es wird kontinuierlich daran gearbeitet, die Beschaffungskosten zu reduzieren, temporäre Arbeitskräfte wurden abgebaut, Vakanzen nur selektiv nachrekrutiert und laufende Rekrutierungsaktivitäten wo möglich gestoppt. Projekte werden neu priorisiert und nicht zweckgebundene Ausgaben zurückgefahren. V-ZUG passt die Strukturkostenbasis sukzessive an, um möglichst agil handeln zu können, ohne Produkt-, Liefer- und Servicequalität negativ zu beeinflussen.

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr CHF 17.9 Mio. (Vorjahr: CHF -25.2 Mio.) und ist vor allem auf Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Lagerbestandsentwicklung zurückzuführen. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit wurde wie im Vorjahr vor allem durch die Arealtransformation geprägt und bewegte sich mit CHF -25.4 Mio. ungefähr auf gleicher



**Oliver Riemenschneider**  
Verwaltungsratspräsident

**Peter Spirig**  
Chief Executive Officer

Höhe wie in der Vorjahresperiode (CHF –24.0 Mio.). Der Free Cash Flow betrug CHF –7.5 Mio. (Vorjahr: CHF –49.2 Mio.).

Die Bilanz ist per 30. Juni 2023 mit einer Eigenkapitalquote in Höhe von 75.4 % (31. Dezember 2022: 74.8 %) und Flüssigen Mitteln und Wertschriften in Höhe von CHF 56.4 Mio. (31. Dezember 2022: CHF 64.5 Mio.) weiterhin stark.

### **Abkühlung im Markt Schweiz**

Die Schweizer Industrie wird durch die Weltwirtschaft beeinflusst, die aktuell von Unsicherheit geprägt ist. Seit Jahresbeginn ist die Lage auf dem Schweizer Markt für Haushaltsgeräte herausfordernd. Die verhaltene Entwicklung von Neubauten – unter anderem auch wegen verzögerter Genehmigungsverfahren – und die Zurückhaltung bei Investitionen in Renovationen, die eine direkte Folge der starken Aktivitäten während der Corona-Pandemie ist, wirkte sich entsprechend auch auf die V-ZUG aus. Ersatzinvestitionen und Service bewegten sich auf dem üblichen Niveau.

«Ersatzinvestitionen und Service halten dem schwierigen Marktumfeld stand.»

Diese Herausforderungen spiegeln sich im Nettoerlös in Höhe von CHF 237.4 Mio.,

der 4.7 % unter Vorjahr (CHF 249.2 Mio.) liegt, wider. Neben den bereits erwähnten verkaufsfördernden Massnahmen wurden verschiedene Kostensparmassnahmen eingeleitet.

### **Internationale Märkte mit ansprechendem Wachstum**

Der Nettoerlös in den Internationalen Märkten stieg insgesamt um 13.0 % auf CHF 60.8 Mio.; die Entwicklung pro Region war unterschiedlich. Teilweise haben sich die globalen Unsicherheiten und das spürbare Abwarten von Konsumenten auf den Bestimmungseingang ausgewirkt.

«Premium-Positionierung in internationalen Metropolen schreitet wie geplant voran.»

V-ZUG investiert systematisch in das Wachstum von sorgfältig ausgewählten internationalen Märkten bzw. Metropolen. Der Fokus liegt auf einer klaren Premium-Positionierung von Produkten und Lösungen mit zahlreichen Kundenvorteilen, die es den Geschäftspartner:innen ermöglichen, ein neues Wertversprechen zu unterbreiten. Im ersten Halbjahr hat V-ZUG sich gezielt auf den Eintritt in den dänischen Markt vorbereitet und diesen im Rahmen der Veranstaltung «3daysofdesign» in Kopenhagen anfangs Juni vollzogen. Der «nordic chic» zeichnet sich durch starkes, minimalis-

tisches Design bei hoher Qualität aus, in das sich die Positionierung der V-ZUG gut einfügt.

### **Klare Identität der V-ZUG**

Die Positionierung der V-ZUG verleiht sowohl dem Unternehmen als auch den Produkten eine unverwechselbare Identität und einen klaren Platz im Markt: V-ZUG steht für hohe Produkt-, Liefer- und Servicequalität. In der Schweiz werden das Premium- und das mittlere Segment abgedeckt, in den Internationalen Märkten ausschliesslich das Premium-Segment. Diese klare Definition hilft bei der Produktentwicklung und den entsprechenden Marketingaktivitäten, die damit noch differenzierter erfolgen können. So war die V-ZUG auch in diesem Frühjahr am Salone del Mobile in Mailand präsent, um sich bei Meinungsbildenden und Geschäftspartner:innen zu positionieren. Design, Nachhaltigkeit und Innovation standen dabei im Mittelpunkt des Interesses. Dabei ist wesentlich, wie intelligentes Design zu wirklich nachhaltigen Ergebnissen führen kann. Unter anderem leistet die Kreislaufwirtschaft hier einen wichtigen Beitrag.

«Ausgezeichnetes Design und Nachhaltigkeit ergänzen sich bestens.»

Die V-ZUG wird die erfolgreichen «Excellence Line»-Backöfen um ein zusätzliches

Format ergänzen: Ganz nach dem Motto «klein, aber fein» wird ab August 2023 ein Backofen mit 38 cm Höhe angeboten. Dieses Format ist für einen Backofen einzigartig. Er ist eine für kleinere Küchen gedachte Lösung, wobei er alle Funktionen der Standardgrössen bietet, z. B. Rezepte, EasyCook und Profibacken. Weiter ermöglicht das kleine Format die Rückkehr des bewährten «Zuger Doppels»: In Kombination mit dem 38 cm hohen Steamer oder CombiSteamer kommen Kunden in den Genuss hoher Flexibilität, was die Zubereitung betrifft; sei dies beim Backen, Grillen, Dämpfen oder bei Kombinationen daraus.

Zum Portfolio-Management gehört neben der Entwicklung neuer Produkte selbstverständlich auch das Aussortieren von Geräten früherer Generationen, wobei die Ersatzteile und Serviceleistungen für diese Geräte bis zu 15 Jahre verfügbar bleiben.

### **Die Traditionsmarke «Adora» wird 65**

Im Jahr 1958 wurde die Adora Waschmaschine entwickelt und 1959 auf den Markt gebracht. Schon damals war die V-ZUG bestrebt, langlebige Geräte, die sparsam im Verbrauch sind, herzustellen. Heute werden sie CO<sub>2</sub>-neutral in der Schweiz hergestellt. Sie sind, was das Waschergebnis betrifft, unübertroffen. Dank weniger Verbrauch von Wasser, Energie und Waschmittel reinigen sie ressourcenfreundlich und ökonomisch, sind leise und textilschonend. Anlässlich des Jubiläums wird eine Sonderedition mit den beliebten Modellen

AdoraWaschen V4000 OptiDos und Adora-Trocknen V4000 als Basis lanciert. Diese werden unter anderem mit funktionalen Upgrades ergänzt, so dass verschiedene Zusatznutzen in der Textilpflege mit unvergleichlichem Preis-Leistungs-Verhältnis zur Verfügung gestellt werden.

«Die Waschraumgeräte  
«Adora» – Klassiker,  
die sich im digitalen  
Zeitalter bewähren.»

### Mit Nachhaltigkeit zum Erfolg

Nachhaltige Produkte sind seit jeher ein Differenzierungsmerkmal der V-ZUG. Seit zehn Jahren wird das Engagement im Nachhaltigkeitsbericht zusammengefasst und veröffentlicht.

Am 29. März 2023 erschien der Nachhaltigkeitsbericht 2022 der V-ZUG. Darin wird umfangreich über zahlreiche Fortschritte und Vorhaben berichtet. Dazu gehören die Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, die Verbesserung von Energieeffizienzklassen bei Geräten oder die gezielte Ausrichtung der Firma auf Kreislaufwirtschaft, um nur wenige zu nennen.

Die Produktentwicklung wird mittlerweile konsequent auf kreislauffähige Produkte ausgerichtet, um einen Beitrag zu einer

klimafreundlichen Gesellschaft leisten zu können. Parallel dazu wurde ein Pilotprojekt gestartet, um zukünftig Geräte zurückzubauen und die Materialien wiederzuerwenden. So entwickeln wir uns schrittweise von einer Recyclingwirtschaft hin zur Kreislaufwirtschaft.

Seit Einführung des CO<sub>2</sub>-Webshops im Dezember 2022, in dem V-ZUG Kunden ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensieren können, wurden gekaufte Geräte und zusätzliche Emissionen in Höhe von 60 t CO<sub>2</sub> kompensiert. Das entspricht ca. 180 Flügen von Zürich nach Berlin und zurück oder dem Betreiben eines V-ZUG CombiSteamers für 6 500 Jahre.

Es wurde weiter daran gearbeitet, die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Der Einkauf von «grünem Stahl» wurde forciert und die Lastwagenflotte wird im Jahr 2023 mit dem ersten E-LKW ergänzt werden. Im Service sind die ersten E-Fahrzeuge bereits im Einsatz.

Die Arbeiten am Produktionsgebäude «Zephyr Ost» schreiten planmässig voran. Neben der platzsparenden vertikalen Produktion spielt nachhaltiges Bauen eine wichtige Rolle: Beim Bau kommt Recyclingbeton zum Einsatz. Zudem wird der Beton mit CO<sub>2</sub> angereichert, womit dieses dauerhaft gebunden wird. Hier wird mit dem ETH-Spin-off Neustark zusammengearbeitet. Parallel dazu werden sukzessive





immer mehr Gebäude der V-ZUG am Multi Energie Hub des Tech Clusters Zug abgeschlossen.

«Wir setzen uns konkret dafür ein, dass mehr Frauen ihr Potential bei uns entfalten können.»

Der Frauenanteil in Führungspositionen lag im Berichtsjahr 2022 bei 20%, über alle Funktionen hinweg bei 24%. Wir möchten diesen Anteil erhöhen und uns nicht hinter stereotypen Aussagen wie «das ist in unserer Branche normal» verstecken. Aus diesem Grund haben wir in der ersten Jahreshälfte 2023 eine Initiative namens «Trau Dich» für beruflich engagierte Kolleginnen lanciert. Die Initiative ermöglicht den nominierten Kolleginnen eine spezifische Entwicklung und Laufbahngestaltung mit ergänzenden Aktivitäten zu den bestehenden Personalentwicklungsmassnahmen.



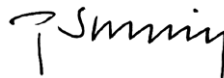
**Oliver Riemenschneider**  
Verwaltungsratspräsident

Der nächste Nachhaltigkeitsbericht wird neu kombiniert mit dem V-ZUG Geschäftsbericht 2023 am 13. März 2024 erscheinen.

**Wir danken**

In diesen anspruchsvollen Zeiten möchten wir ganz besonders unseren Mitarbeitenden danken, die sich in den aktuell enorm volatilen Zeiten flexibel an die Anforderungen anpassen. Unseren Kund:innen und Partner:innen danken wir für ihre Loyalität und die gute Zusammenarbeit. Nicht zuletzt danken wir Ihnen, sehr geehrte Aktionär:innen, für Ihr Vertrauen.

Ihr Vertrauen, Ihre Loyalität und Ihr Interesse spornen uns an.



**Peter Spirig**  
Chief Executive Officer





# Finanzbericht

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	1. HJ 2023	1. HJ 2022
<b>Nettoerlös</b>	<b>298 150</b>	<b>303 004</b>
Kosten der verkauften Produkte und Dienstleistungen	-198 580	-208 718
<b>Bruttogewinn</b>	<b>99 570</b>	<b>94 286</b>
Marketing- und Vertriebskosten	-49 409	-48 787
Forschungs- und Entwicklungskosten	-26 065	-26 396
Administrationskosten	-22 141	-19 068
Andere betriebliche Erträge	3 373	4 306
Andere betriebliche Kosten	-225	-90
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>5 103</b>	<b>4 251</b>
Finanzertrag	32	208
Finanzaufwand	-359	-232
Ergebnis assoziierte Gesellschaften	63	-
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-264</b>	<b>-24</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4 839</b>	<b>4 227</b>
Steuern	-508	-459
<b>Konzernergebnis</b>	<b>4 331</b>	<b>3 768</b>
Gewinn je Aktie (in CHF)	0.67	0.59
Anzahl Mitarbeitende (FTE) per 30.06.	2 114	2 145

Die Darstellung der Erfolgsrechnung erfolgt neu nach dem Umsatzkostenverfahren (bisher: Gesamtkostenverfahren). In diesem Zusammenhang wurden die Vorjahreswerte an die neue Struktur angepasst, siehe «Änderung in der Darstellung» im Anhang auf Seite 20 für weitere Informationen.

# Konsolidierte Bilanz

## Aktiven

in TCHF	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2022
Flüssige Mittel	56 289	64 408	67 914
Wertschriften	95	96	99
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61 079	67 617	70 171
Andere Forderungen	10 367	4 728	17 558
Vorräte	116 727	115 673	113 101
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4 868	2 653	7 807
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>249 425</b>	<b>255 175</b>	<b>276 650</b>
Sachanlagen	323 488	313 409	305 619
Immaterielle Anlagen	7 579	8 272	8 133
Finanzanlagen	25 176	29 984	29 471
<b>Anlagevermögen</b>	<b>356 243</b>	<b>351 665</b>	<b>343 223</b>
<b>Aktiven</b>	<b>605 668</b>	<b>606 840</b>	<b>619 873</b>

## Passiven

in TCHF	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24 169	29 045	37 504
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	42 686	37 702	43 328
Passive Rechnungsabgrenzungen	36 508	38 945	38 129
Kurzfristige Rückstellungen	20 303	19 969	19 970
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>123 666</b>	<b>125 661</b>	<b>138 931</b>
Andere langfristige Verbindlichkeiten	552	1 106	1 602
Langfristige Rückstellungen	11 309	11 441	11 552
Latente Steuerverpflichtungen	13 765	14 817	15 023
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>25 626</b>	<b>27 364</b>	<b>28 177</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>149 292</b>	<b>153 025</b>	<b>167 108</b>
Aktienkapital	1 736	1 736	1 736
Kapitalreserven	132 792	132 792	132 792
Gewinnreserven	321 848	319 287	318 237
<b>Eigenkapital</b>	<b>456 376</b>	<b>453 815</b>	<b>452 765</b>
<b>Passiven</b>	<b>605 668</b>	<b>606 840</b>	<b>619 873</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung

## Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit

in TCHF	1. HJ 2023	1. HJ 2022
Konzernergebnis	4 331	3 768
Nettofinanzergebnis	327	24
Abschreibungen	16 326	14 988
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen	-228	-110
Ergebnis assoziierte Gesellschaften	-63	-
Veränderungen Rückstellungen	356	828
Ertragssteuern	508	459
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	6 947	-3 548
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5 733	-10 588
Veränderung Andere Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	-7 949	-11 025
Veränderung Warenvorräte	-5 785	-20 845
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4 124	8 598
Veränderung Andere kurzfristige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	2 321	-1 523
Bezahlte Zinsen	-8	-72
Bezahlte Steuern	-802	-6 153
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>17 890</b>	<b>-25 199</b>
Investitionen in Sachanlagen	-23 857	-22 194
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1 987	-1 933
Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften	-114	-119
Devestitionen von Sachanlagen	429	228
Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften	107	10
Erhaltene Zinsen	26	38
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-25 396</b>	<b>-23 970</b>



## Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

in TCHF	1. HJ 2023	1. HJ 2022
<b>Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit (Free Cash Flow)</b>	<b>-7 506</b>	<b>-49 169</b>
Zunahme von langfristigen Verbindlichkeiten	-	20
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>20</b>
Umrechnungsdifferenzen	-613	-116
<b>Veränderung Fonds «Netto-Flüssige Mittel»</b>	<b>-8 119</b>	<b>-49 265</b>
Netto-Flüssige Mittel per 01.01.	64 408	117 179
Netto-Flüssige Mittel per 30.06.	56 289	67 914

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Einbe- haltene Gewinne	Verrech- neter Goodwill	Kumulierte Währungs- differenzen	Total Gewinn- reserven	Total
<b>Eigenkapital 30.06.2023</b>	<b>1 736</b>	<b>132 792</b>	<b>323 318</b>	<b>-2 395</b>	<b>925</b>	<b>321 848</b>	<b>456 376</b>
Konzern- ergebnis			4 331			4 331	4 331
Währungsum- rechnungs- effekte					-1770	-1770	-1770
<b>Eigenkapital 01.01.2023</b>	<b>1 736</b>	<b>132 792</b>	<b>318 987</b>	<b>-2 395</b>	<b>2 695</b>	<b>319 287</b>	<b>453 815</b>
<b>Eigenkapital 30.06.2022</b>	<b>1 736</b>	<b>132 792</b>	<b>314 817</b>	<b>-</b>	<b>3 420</b>	<b>318 237</b>	<b>452 765</b>
Konzern- ergebnis			3 768			3 768	3 768
Währungsum- rechnungs- effekte					144	144	144
<b>Eigenkapital 01.01.2022</b>	<b>1 736</b>	<b>132 792</b>	<b>311 049</b>	<b>-</b>	<b>3 276</b>	<b>314 325</b>	<b>448 853</b>

# Segmentinformationen

in TCHF	1. HJ 2023	1. HJ 2022
<b>Haushaltsapparate</b>		
Nettoerlös	298 150	303 004
EBITDA	17 191	14 605
EBITDA in % des Nettoerlöses	5.8	4.8
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	-14 139	-12 840
Betriebsergebnis (EBIT)	3 052	1 765
EBIT in % des Nettoerlöses	1.0	0.6
<b>Immobilien</b>		
EBITDA	5 054	5 229
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	-2 187	-2 148
Betriebsergebnis (EBIT)	2 867	3 081
<b>Corporate und Eliminierung</b>		
EBITDA / Betriebsergebnis (EBIT)	-816	-595
<b>Total</b>		
Nettoerlös	298 150	303 004
EBITDA	21 429	19 239
EBITDA in % des Nettoerlöses	7.2	6.3
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	-16 326	-14 988
Betriebsergebnis (EBIT)	5 103	4 251
EBIT in % des Nettoerlöses	1.7	1.4

# Anhang

## Rechnungslegung

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2023 wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER im Allgemeinen und mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» im Speziellen erstellt. Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte sie im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 gelesen werden. Die im Geschäftsbericht 2022 publizierten Grundsätze zur Konsolidierung, Bilanzierung und Bewertung wurden bis auf die nachfolgend beschriebene Anpassung im Ausweis unverändert für die Halbjahresberichterstattung übernommen. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar bis am 30. Juni 2023 und wurde am 19. Juli 2023 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

## Änderung in der Darstellung

Seit dem 1. Januar 2023 weist die V-ZUG Gruppe die Erfolgsrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren aus (bisher: Gesamtkostenverfahren). Der Ausweis nach dem Umsatzkostenverfahren wird von V-ZUG als aussagekräftiger für die Analyse der finanziellen Entwicklung der Gruppe angesehen.

## Konsolidierung

Die Konzernrechnung umfasst die V-ZUG Holding AG sowie Konzerngesellschaften, an denen die V-ZUG Holding AG direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder für die sie die operative und finanzielle Führungsverantwortung trägt. Es wird die Methode der Vollkonsolidierung angewendet, d. h., Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden zu 100% erfasst. Assoziierte Gesellschaften, an denen die V-ZUG Gruppe direkt oder indirekt Beteiligungsquoten zwischen 20% und 50% hält, werden nach der Equity-Methode bilanziert. Beteiligungen von unter 20% werden nicht konsolidiert. Auf den Zeitpunkt der Erstkonsolidierung werden die Aktiven und Passiven der erworbenen Gesellschaften bzw. Geschäftsteile nach konzernerheitlichen Grundsätzen zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die sich aus dem Kaufpreis und den neu bewerteten Nettoaktiven der erworbenen Gesellschaften bzw. Geschäftsteile ergebende Differenz wird als Goodwill erfasst. Der Goodwill wird erfolgsneutral mit den Gewinnreserven verrechnet. Mit der Kapitalkonsolidierung soll das Eigenkapital der gesamten Gruppe aufgezeigt werden. Sie erfolgt nach der Purchase-Methode.

Bei der Währungsumrechnung im Rahmen der Konsolidierung werden die Halbjahresrechnungen der ausländischen Konzerngesellschaften nach der Stichtagskurs-Methode in Schweizer Franken umgerechnet. Dabei kommt für die Bilanzen einheitlich der Devisenkurs per Stichtag und für die Erfolgsrechnungen und die Geldflussrechnungen der durchschnittliche Devisenkurs der Berichtsperiode zur Anwendung. Das Eigenkapital wird zu historischen Wechselkursen umgerechnet. Die sich aus der Umrechnung ergebenden Währungseffekte werden erfolgsneutral mit den Gewinnreserven verrechnet. Fremdwährungsergebnisse auf langfristigen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter an Konzerngesellschaften werden ebenfalls erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

Der Ertragssteueraufwand wird auf Basis der geschätzten durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahrs abgegrenzt.

### **Wesentliche Einschätzungen**

Die Rechnungslegung erfordert bei der Erstellung der Konzernrechnung das Treffen von Annahmen, die Auswirkungen auf die anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie auf die in den Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen ausgewiesenen Beträge sowie deren Darstellung haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine wesentlichen neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 getroffen.

### **Saisonalität**

Das Segment Haushaltsapparate unterliegt einer gewissen Saisonalität. In der Vergangenheit war üblicherweise das zweite Halbjahr bezüglich des Nettoumsatzes stärker. Der Nettoumsatzanteil des ersten Halbjahrs 2022 betrug im Verhältnis zum Gesamtumsatz 2022 47,6 %. Im ersten Halbjahr 2022 belasteten Komponentenknappheit sowie Verzögerungen in der Auslieferung den Nettoumsatz. Im ersten Halbjahr 2023 sank die Nachfrage nach Haushaltsgeräten gegenüber Vorjahr wegen Unsicherheiten in Bezug auf Geopolitik sowie investitionsbelastenden Faktoren wie steigende Zinsen und Inflation. Zudem waren die Lager der Kunden immer noch gut bestückt, was einen zusätzlichen dämpfenden Volumeneffekt auslöste.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns oder eine Offenlegung zur Folge hätten.



ZUC

# Impressum

## Kontakt

Dr. Gabriele Weiher  
Head of Investor Relations  
Telefon: + 41 58 767 86 19  
gabriele.weiher@vzug.com

Adrian Ineichen  
Chief Financial Officer  
Telefon: + 41 58 767 60 03  
adrian.ineichen@vzug.com

## Disclaimer

Dieser Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist allein die deutsche Fassung des Halbjahresberichts 2023 der V-ZUG Gruppe, publiziert unter: [www.vzug.com/ch/de/financial-reports](http://www.vzug.com/ch/de/financial-reports).

Alle Aussagen in diesem Halbjahresbericht, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, in denen Absichten, Einschätzungen, Erwartungen und Prognosen in Bezug auf künftige finanzielle, operationelle und sonstige Entwicklungen und Ergebnisse zum Ausdruck gebracht werden. Diese Aussagen und die zugrunde liegenden Annahmen sind Gegenstand zahlreicher Risiken, Unsicherheiten und sonstiger Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen wesentlich davon abweichen. Marktdaten und Bewertungen sowie vergangenheits-

bezogene Trends und Bewertungen, die in diesem Halbjahresbericht beschrieben werden, sind keine Garantie für die künftige Entwicklung und den künftigen Wert der V-ZUG Holding AG bzw. der V-ZUG Gruppe.

## Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

## Herausgeberin, Redaktion

Herausgeberin:  
V-ZUG Holding AG  
Industriestrasse 66, 6302 Zug, Schweiz  
Telefon: + 41 58 767 67 67  
investorrelations@vzug.com,  
www.vzug.com

Redaktion:  
V-ZUG Holding AG – Investor Relations,  
Group Controlling und Finance  
Redaktionsschluss: 19. Juli 2023



### **Geschäfts- und Finanzbericht**

[www.vzug.com/ch/de/financial-reports](http://www.vzug.com/ch/de/financial-reports)



### **Nachrichtigkeitsbericht**

[www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/sustainability](http://www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/sustainability)



### **Investor Relations**

[www.vzug.com/ch/de/investor-relations](http://www.vzug.com/ch/de/investor-relations)



### **Adressen**

[www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/group-organization](http://www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/group-organization)



### **Referenzobjekte**

[www.references.vzug.com/de](http://www.references.vzug.com/de)



### **Produkte**

[www.vzug.com/ch/de/products](http://www.vzug.com/ch/de/products)

## **V-ZUG Holding AG**

Industriestrasse 66, Postfach, 6302 Zug, Schweiz, Telefon: + 41 58 767 67 67,  
[investorrelations@vzug.com](mailto:investorrelations@vzug.com), [www.vzug.com](http://www.vzug.com)